

## Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

### Fit für Olympia

pbr sanierte technische Anlagen des Bundes- und Landesleistungszentrum für Kanurennsport



Das Bundes- und Landesleistungszentrum für Kanurennsport in Duisburg (BLZ) fördert den Leistungsaufbau und die unmittelbare Betreuung von Spitzenathletinnen und -athleten bei der Wettkampfvorbereitung. Um auch zukünftig den Anforderungen eines modernen Trainingszentrums für olympischen Hochleistungssport zu genügen und u.a. die Austragung des ICF Canoe Sprint World Cup 2018 zu gewährleisten, sollten die bestehenden Gebäude modernisiert und erweitert werden. Insgesamt beliefen sich die Kosten der Modernisierung auf rund 9,5 Millionen Euro. Davon wurden etwa 2,7 Millionen Euro in die Sanierung der Technik investiert. 90 % der Gesamtkosten trugen jeweils zur Hälfte das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen einer Fördermaßnahme für den Bau herausragender Sportstätten für den Spitzensport.

Das BLZ setzt sich aus einem Funktionsgebäudezentrum (Gebäude A), einer Trainings- und Beherbergungsstätte (Gebäude B), der Jugendförderung (Gebäude C) und einem Pavillon (Gebäude D) zusammen. Der Betreiber des Leistungszentrums, eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Duisburg, setzte sich in Kooperation mit dem Deutschen Kanuverband (DKV) zum Ziel, den gesamten Standort aufzuwerten und hierzu die Kapazitäten der Herberge von 35 auf 53 Betten zu erweitern, um auch zukünftig die Unterbringung des Nationalkaders des DKV bei Veranstaltungen, Ranglistenrennen und Lehrgängen zu gewährleisten. Weiterhin sollte der Trainingsbetrieb optimiert und das Nutzungsangebot des Standortes verbessert und barrierefrei gestaltet werden. Im Zuge der Gesamtanierung erbrachte das Architektur- und Ingenieurbüro pbr aus Düsseldorf die Planung der technischen Ausrüstung.

Das ursprüngliche „Bootshaus mit Beherbergung“ wurde Anfang der 50er Jahre errichtet und Ende der 70er Jahre, 1992 sowie vor der letzten Kanu-WM 2013 erweitert. Die in knalligem Orange verkleideten Gebäude waren in die Jahre gekommen und erfüllten weder die aktuellen brandschutztechnischen und energetischen Normen, noch waren sie barrierefrei erschließbar. Die Ingenieure von pbr installierten ein neues Trinkwassernetz auf Grundlage der aktuellen Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Über Frischwasserstationen in unmittelbarer Nähe zu größeren Duschräumen wurde außerdem die Warmwasserversorgung gewährleistet.

Zur Wärmeerzeugung wurden ein Blockheizkraftwerk (100 KW thermisch+50 KW elektrisch) und zwei Gasbrennwertkessel (jeweils 400 KW) errichtet. Die Errichtung des BHKW erfolgte über einen weiteren Auftrag im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFög NRW).

Sowohl in der Beherbergungsstätte als auch im Leistungszentrum (Gebäude A und B) wurde jeweils ein Lüftungsgerät zur mechanischen Be- und Entlüftung der Funktionsräume, Duschen sowie des Sauna- und Physiobereichs installiert. Die Bereiche, die zur Regattabahn ausgerichtet sind, wurden auf Grundlage des sommerlichen Wärmeschutzes mit einer Kühlung (Splitkältegerät) ausgestattet.

Alle Gebäude wurden über einen Niederspannungsanschluss erschlossen und in den Innenräumen mit neuen LED-Beleuchtungen ausgestattet. Auch im Außenbereich sorgen neue Strahler für eine umfangreiche Ausleuchtung. Die gesamte Liegenschaft erhielt außer-

dem eine übergeordnete Gebäudeleittechnik, so dass sämtliche Anlagebauteile aufgeschaltet und Betreiber DuisburgSport angezeigt werden.

Die Umsetzung des Projektes erfolgte in fünf Bauabschnitten, die an allen vier Gebäudeteilen parallel realisiert wurden. Als besondere Herausforderung galt, die Sanierungsmaßnahmen so durchzuführen, dass die Austragung des ICF Canoe Sprint World Cup 2018 gewährleistet werden konnte.

Düsseldorf, den 16. August 2018

#### Bildrechte

Urheber des Bildmaterials ist der Fotograf Axel Hartmann. Dieses kann im Rahmen einer Veröffentlichung über unseren Kunden pbr und unter Nennung des Urhebers genutzt werden, sofern keine anderslautende Vereinbarung zwischen Urheber und Verlag/Redaktion besteht.

#### Bildunterschriften

Außen weit: Das Bundesleistungszentrum setzt sich aus einem Funktionsgebäudezentrum, einer Trainings- und Beherbergungsstätte, der Jugendförderung und einem Pavillon zusammen.

Außen nah: Das Bundes- und Landesleistungszentrum für Kanurennsport in Duisburg (BLZ) fördert den Leistungsaufbau und die unmittelbare Betreuung von Spitzenathletinnen und -athleten bei der Wettkampfvorbereitung.

Lüftung Dach: Ein Teil der Lüftung wurde auf dem Dach installiert.

Lüftungsanlagen A Hartmann: Weil im Gebäude A unterschiedliche Temperatur- und Feuchteanforderungen vorherrschen, wurde eine Lüftungsanlage mit Zonenteil installiert.

Lüftungszentrale: Lüftungszentrale im Gebäude B.

Wärmeversorgungszentrale: Wärmeversorgungszentrale mit 1 BHKW und 2 Gaskesseln.

#### Über pbr

Die pbr Planungsbüro Rohling AG, die als Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern alle wesentlichen Bauplandienstleistungen erbringt, ist an elf Standorten bundesweit niedergelassen. Die generalistischen Teams bestehen aus Spezialisten sämtlicher Planungsdisziplinen, die durch erlebte Zusammenarbeit in komplexen Projekten optimal aufeinander eingestellt sind. Dabei gewährleistet pbr durch die lange Geschichte und Größe des Unternehmens den umfassenden und aktuellen Einsatz aller technischen Entwicklungen an den durch pbr geplanten Objekten.

Informationen erteilen

pbr Planungsbüro Rohling AG

Architekten Ingenieure

B.Eng. Gerrit Heiderich

Oststraße 11

40211 Düsseldorf  
E-Mail: [duesseldorf@pbr.de](mailto:duesseldorf@pbr.de)  
Internet: [www.pbr.de](http://www.pbr.de)

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG  
Agentur für Kommunikation  
Frauke Stroman  
Martinistraße 50  
49078 Osnabrück  
Telefon 0541 40895 25  
E-Mail: [stroman@kuhlfrenzel.de](mailto:stroman@kuhlfrenzel.de)  
Internet: [www.kuhlfrenzel.de](http://www.kuhlfrenzel.de)